

60

das Blut sich verdichtet, und eine geronnene feste Gestalt annimmt.

Zweitens. Unter den Rezipienten der Luftpumpe, verläßt dieses konzentrirte Gas sobald seine neuen Verbindungen wieder, als man durch die Verminderung des äußern Luftdruckes demselben eine größere Ausdehnung gibt. Das Arterienblut scheint nun zu kochen; eine so große Menge Blasen entwickelt sich aus demselben, und das Eudiometer zeigt, daß dieses Sauerstoff sey, der sich mit demselben verbunden hatte; denn nun wird das Blut dunkler, dichter, gerinnt in die faserige Substanz, und zeigt sich mehr dem Venenblute analog, ehe dasselbe in die Lunge gebracht worden.

Diese Erscheinungen sind hinreichend, um zu beweisen, daß das Venenblut in den Lungen den Sauerstoff in einem solchen Zustande aufnimmt, welcher von dem Gaszustande nicht sehr entfernt ist.

Ein anderer Bestandtheil des Blutes, der, wie bekannt, zu dem Sauerstoff sehr viele Verwandtschaft zeigt, ist der Eyweißstoff. Auch dieser verbindet sich mit demselben,